

Medien-Information

16. März 2018 | Sperrfrist: heute, 10.00 Uhr |

Ministerpräsident Günther besucht Messe New Energy in Husum: Wertschöpfung durch innovative Technologien aus Schleswig-Holstein

HUSUM. Ministerpräsident Daniel Günther wirbt beim Thema Klimaschutz für mehr Kooperationen: „Beim Klimaschutz kann niemand alleine etwas erreichen. Es braucht gesamtgesellschaftliches Engagement und internationale Zusammenarbeit“, sagte er heute (16. März) beim Besuch der Messe New Energy in Husum. Nur so könne in Zukunft mehr Wertschöpfung durch innovative Technologien aus Schleswig-Holstein erzielt werden.

Auf internationaler Ebene sei der Klimaschutz weiterhin ein schwieriges Thema, so Günther weiter. Umso wichtiger sei es, im kleineren Rahmen erfolgreich Initiativen anzustoßen. Ein gutes Beispiel dafür sei der heutige Startschuss für das Klimabündnis Nordfriesland. „Wir brauchen eine effektive Zusammenarbeit zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Mit dem Klimabündnis Nordfriesland bekommt diese Zusammenarbeit eine regionale Plattform“, so der Ministerpräsident. Schleswig-Holstein wolle weiterhin Vorreiter bei der Energiewende sein. Gerade in den Bereichen Netzausbau, Speichertechnologien oder Sektorenkopplung gebe es noch viel zu tun. Nordfriesland sei hier mit der landesweit ersten Power-to-Gas-Anlage, also dem Umwandeln von Strom zu Wasserstoff, in Schleswig-Holstein Vorreiter

Um die gesellschaftliche Akzeptanz der Energiewende sicherzustellen, müssten die Bürgerinnen und Bürger mit eingebunden werden, so Günther. Auch hier sei ein regionales Klimabündnis eine große Hilfe.